

Ein neuer Präsident gewählt

Rollhockey An der 29. Generalversammlung trat Christoph Braun die Nachfolge von Aldo Rui als Präsident des RHC Vordemwald an.

Aldo Rui, Präsident des RHC Vordemwald, durfte eine grosse Anzahl an Aktiv- und Passivmitgliedern sowie Gönnern und Gästen zur 29. Generalversammlung im Restaurant Fennern in Brittnau begrüssen. Nachdem die regelmässig im Einsatz stehenden Helferinnen und Helfer als Dank für ihre Unterstützung ein feines Barbecue und Salatbuffet genossen, blickte der RHC auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurück. Die U13-Juniorinnen und -Junioren feierten den Silbermedaillengewinn in der Schweizer Meisterschaft. Die starke Juniorenförderung des RHCV spiegelte sich auch in den Nationalmannschaftsaufgeboten. Josua Klöti und Sven Kunz nahmen an der U17-Europameisterschaft in Frankreich teil. Ebenfalls in Frankreich trugen Naomi Plüss, Leonie Plüss, Celina Ellenberger, Tanja Kammermann und Stephanie Moor zum bisher besten Resultat der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft an einer WM bei. Auf nationaler Ebene feierten die RHC-Frauen einmal mehr den Schweizer-Meister-Titel, verpassten aber den Sieg im Schweizer Cup. Die Männer der ersten RHC-Mannschaft schafften erstmals den Ligaerhalt in der NLA. Die Teams wurden für ihre Erfolge geehrt - an dieser Stelle gebührt der Dank allen Trainerinnen und Trainern sowie den drei Schiedsrichtern Dieter Altenbach, Thomas Graber und Joel Roth, ohne die ein Spielbetrieb gar nicht möglich ist.

Der RHCV verabschiedete anschliessend Dieter Altenbach, der nach zwei Jahren als Schiedsrichter zurücktrat. Sein Nachfolger heisst Lukas Rubin. Vom Schweizerischen Rollhockeyver-



Der neue RHCV-Vorstand, von links: Tobias Hilfiger (Wirtschaft/Events), Madeleine Häfliger (Aktuarin/Administration), Christoph Braun (Präsident, Infrastruktur/Material), Beat Wullschleger (TK-Chef ad interim), Nathalie Häfliger (Kassierin/Vizepräsidentin) und Fredy Ellenberger (Sponsoring/Medien). ZVG

band wurde die Anzahl Schiedsrichter, die ein Verein stellen muss, erneut erhöht. Bis Ende 2015 muss der RHCV somit zwei zusätzliche Schiedsrichter melden. Die Erläuterungen zum Finanzergebnis 2014/15 und der Ausblick 2015/16 durch Kassierin Nathalie Häfliger zeigten, dass der RHC Vordemwald eine gesunde Finanzbasis aufweist. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle treuen Sponsoren, Passivmitglieder, Gönnern und den 100er-Club.

Eine Ära geht zu Ende

Esther und Willy Moor führten das «RHCV-Lädeli» an der Langenthalstrasse in Vordemwald während 28 Jahren. Sie sorgten dafür, dass die Spielerinnen und Spieler mit dem notwendigen Rollhockeymaterial ausgerüstet waren. Zudem hatten sie stets ein offenes Ohr, wenn notfallmässig Materialbedarf bestand. Der RHCV bedankte sich bei Esther und Willy Moor für ihre freiwillig geleisteten Stunden. Neu übernimmt

Familie Kammermann die Führung des «Lädelis», das sich nun im Vereinsraum der Rollhockeyhalle befindet.

Aldo Rui verabschiedete sich nach drei Jahren als Präsident. Das bisherige Vorstandsmitglied Christoph Braun wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt. Stephanie Moor (Ressort Wirtschaft/Events) trat nach zwei Vorstandsjahren ebenfalls zurück. Ihr Ressort wird neu durch Tobias Hilfiger geführt. Auch Beat Wullschleger gibt sein Amt als TK-Chef nach acht Jahren ab, seine Nachfolge ist noch nicht geregelt. Deshalb amtiert Beat Wullschleger ad interim weiterhin als TK-Chef und steht den Verantwortlichen der Unterressorts Seniorenobmann, Juniorenobmann, Büro/Video/Schiedsrichter sowie Administration Spielbetrieb beratend zur Seite.

Es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig die freiwillige Mitarbeit in einem Verein ist. Interessierte Personen können sich daher bei einem Mitglied des Vorstandes melden. (MHA)



Im Perry Center Aarburg-Oftringen fanden viele kecke Zweikämpfe statt. HSA

Spielerisch angenähert

Schwingen Schnuppertag des Schwingklubs Zofingen

Traditionsgemäss führt der Eidgenössische Schwingerverband am ersten Samstag im September quer durchs ganze Land einen Schwinger-Schnuppertag durch. Aus diesem Grund lud der Schwingklub Zofingen eine Woche nach dem erfolgreichen Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Aarburg Mädchen und Buben aus der Region ins Perry Center Aarburg-Oftringen ein, um sich spielerisch dem Nationalsport zu nähern. Damit nicht im ganzen Einkaufszentrum Sägemehl verstreut wurde, kam der klubeigene aufblasbare Schwingring zum Einsatz. Darin fanden schnell viele kecke Zweikämpfe statt. Wie viele Schnuppernde sich schliesslich für das Schwingen als sportliche Betätigung entscheiden, wird sich in den nächsten Wochen zei-

gen. Bis zum ersten wettkampfmässigen Einsatz im Frühling 2016 dauert es ohnehin noch etwas, manch einem oft zu lang. Ausserdem müssen zuerst die Griffe und Schwinge geübt werden. Weiter verringert sich mit der langen Anlaufphase das Verletzungsrisiko.

Training am Mittwoch

Der Schwingklub Zofingen führt derzeit eine Nachwuchsabteilung mit rund 15 Jungschwingern. Wie Jungschwinger-Obmann Roger Schenk betonte, können sich Jugendliche ab dem siebten Altersjahr bei ihm unter der Telefonnummer 079 758 47 55 melden und am Nachwuchstraining teilnehmen. Trainiert wird jeweils am Mittwoch ab 18 Uhr im Schwingkeller der Stadtsaalturnhalle in Zofingen. (HSA)

Verspätete Medaillenkür

Schiessen Aargauer Nachwuchs erhält nachträglich Bronze vom «Eidgenössischen» im Wallis

Endlich haben die besten Aargauer 300-m-Gewehrschützen ihre Bronzemedaille erhalten, die sie am Tag der Jugend beim Eidgenössischen Schützenfest, das diesen Sommer im Wallis stattgefunden hat, gewonnen. Weil die Medaillenkür nach Abschluss des Kantonewettkampfs nicht mehr möglich war, holte der Aargauer Schiesssportverband dieses Versäumnis nun im Rahmen des Jungschützenfinals in Obersiggenthal nach.

Von den zehn Schützen, die dem Aargau im Kantonevergleich zu Rang 3 verhalfen, stammen gleich fünf von der Schützengesellschaft Boswil, je zwei von der Schützengesellschaft Döttingen und dem Freien Schiessverein Holderbank und einer von der Schützengesellschaft Bremgarten. (WR)



Die besten Aargauer Schützen am Tag der Jugend im Wallis (von links): Janosch Strebel, Joshua Stutz, Kevin Plaz, Dominik Lörtscher, Selina Koch, Ivan Füglistner, Sarah Joho und Patrick Gütiger. WOLFGANG RYTZ



Neu eingekleidet Die Ba-Juniorinnen des SC Zofingen wurden von der Firma AL-KU Fenstertechnik AG, Zofingen, und Willi Bachmann, Zofingen, komplett neu ausgerüstet. Die Mädchen freuen sich über das neue Matchdress sowie die Trainings Sachen riesig und danken herzlich für die grosszügige Unterstützung. FABIAN FREI

Handball

Titelsponsor verlängert Vertrag

Vor kurzem erfolgte der Auftakt zur Handball-Saison 2015/16. Bereits vor Meisterschaftsstart hat «Spar» die Partnerschaft mit dem Schweizerischen Handballverband (SHV) um zwei weitere Jahre verlängert und bleibt damit auch für die Saison 2016/17 Haupt- und Titelsponsor der Spar Premium League sowie Partner des SHV - dort im Besonderen beim Frauen-Nationalteam. «Der Schweizerische Handballverband ist sehr glücklich über die erneute zweijährige Vertragsverlängerung mit Spar

als Titelsponsor», freute sich Roger Keller, Geschäftsleitung Marketing und Kommunikation.

Dank dem Verlängern des Engagements können Spar- und TopCC-Kunden weiterhin mit der Handball-Bonus-Card oder der Handball-App wertvolle Bonuspunkte für ihren Lieblingsverein sammeln. In den vergangenen drei Saisons kamen so 48 500 Franken zusammen, die in die Vereinskassen der jeweiligen Vereine flossen und in die Jugendförderung investiert wurden. (PD)

Im Final noch einmal gesteigert

Turnen Die Gymnastik Jugend Brittnau triumphierte beim Rothrist Cup

Nach vielen schweisstreibenden Trainingsstunden freuten sich die 17 jungen Turnerinnen der Gymnastik Jugend Brittnau, ihr Können unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren. Am Rothrist Cup erreichten sie in der Vorrunde die tolle Note von 9.49, was die sichere Finalteilnahme bedeutete - trotz streikender Musikanlage. Im Final gelang sogar eine Steigerung. Mit einer Note von 9.56 durften sich die Brittnauerinnen zum stolzen Sieger küren lassen - herzliche Gratulation. Für die kommenden Wettkämpfe, insbesondere die SM im Vereinsturnen am 5. und 6. Dezember in Obersiggenthal, wünscht der Verein den jungen Turnerinnen viel Glück und gutes Gelingen. (REF)



Gross war der Jubel bei der Brittnauer Gym-Jugend nach dem Sieg. RENATE FREY

SERVICE

ALLGEMEINES

Auf Qualifikationsperiode eingeschworen
Der Kanton Luzern unterstützt im Rahmen des «Luzerner Olympia- und Topsporterteams» zwölf Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg an einen Grossanlass. Ein Jahr vor den Olympischen Sommerspielen in Rio und dem Eidgenössischen Schwingfest in Estavayer-le-Lac nutzte Regierungsrat Guido Graf die Gelegenheit, das Team im Lido Luzern auf die anstehende Qualifikationsperiode einzuschwören. Der Sportminister lobte den Einsatz und die Leistungsbereitschaft der Athletinnen und Athleten und betonte in seiner Kurzansprache deren wichtige Botschafter- und Vorbildfunktion. Im Rahmen des Projekts unterstützt der Kanton Luzern jedes Mitglied des «Luzerner Olympia- und Topsporterteams» jährlich mit maximal 12 000 Franken aus Lotterierträgen von Swisslos. Jeder Athlet unterzeichnet eine Vereinbarung mit dem Kanton Luzern und muss einen Teil des Geldes für Massnahmen wie mentales Training oder medizinische Be-

treuung einsetzen. Im Gegenzug amten die Sportlerinnen und Sportler als Botschafter für den Luzerner Sport und stehen bei kantonalen Anlässen als Repräsentanten zur Verfügung. (PD)

Spielregeln

Auf dieser Seite haben Sportvereine und Verbände der Region die Möglichkeit, Jubiläen, Generalversammlungen, Ehrungen, Dresssponsoren und sonstige Neuigkeiten bekannt zu machen. Berichte von maximal 2400 Zeichen (inkl. Leer- und Bildelemente) sind per E-Mail an sport@zonline.ch zu senden. Die Texte und Bilder auf dieser Seite werden nicht honoriert. DIE SPORTREDAKTION